

ROTARY INTERNATIONAL



Paul-Werner von der Schulenburg
Governor 2005 / 2006
Distrikt 1870



SERVICE Above Self

1. Governorbrief 2006

Düsseldorf, den 08.02.2006

Sehr verehrte rotarische Freunde,

am 28. Januar fand in Gelsenkirchen - Schloß Horst die langfristig angekündigte Halbjahresbesprechung der Präsidenten statt. Wir haben uns bemüht, konzentriert Informationen zu aktuellen Themen aus der Rotarywelt vorzutragen. Etliche Clubprotokolle spiegeln das wider, viele auch nicht.

Alle Referate wurden deshalb ins Internet gestellt unter www.rotary1870.de. Der sehr freimütige Kurzvortrag über meine Eindrücke aus 66 Clubbesuchen steht allerdings in dem nur mit Passwort zugänglichen Teil unserer Website. Dieses Passwort erhalten Sie ohne große Mühen von unserem DICO unter dico@rotary1870.de

Lassen Sie mich nachfolgend auf acht Punkte eingehen:

1. Pakistanhilfe.

Ich hatte Sie auf Initiative des RC Greven vor Weihnachten gebeten, Hilfe für die notleidenden Menschen in den Bergen von Pakistan zu organisieren.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und ich danke jedem einzelnen Rotarier und deren Familien, die sich an der Sammlung von Decken und Jacken oder an Geldspenden beteiligt haben. Insgesamt haben 13 Clubs aktiv gesammelt und in weiteren 13 Clubs wurde individuell oder gemeinsam Geld gespendet. Im Ergebnis wurden 25 to Decken und Jacken nach Pakistan geflogen und dort nachweislich sofort durch die Gegenstelle der Münsteraner Hilfsorganisation Humanity Care vor Ort in den Bergen verteilt. Für die Frachtkosten und den Kauf von Decken und Kinderschuhen kamen € 36.000 zusammen – alles in Allem eine vorbildliche Aktion unserer Clubs in Zusammenarbeit mit einer Organisation, der man absolut vertrauen kann und die sich seit 10 Jahren vor Ort bewährt hat.

Meine Bitte:

Wenn es Ihre Möglichkeiten zulassen, wäre ich Ihnen dankbar, weiter zu sammeln und zu spenden. Die Not ist noch keineswegs gebannt, aber Rotary hat sich in Pakistan, auch durch

unsere Aktion, einen besonders guten Ruf erworben – angesichts der derzeitigen Ausbrüche in islamischen Ländern ein nicht zu unterschätzendes Gut der Völkerverständigung.

Die Zuwendungsmöglichkeiten für Sach – und Geldspenden entnehmen Sie, bitte, meinem Novemberbrief.

2. The Rotary Foundation (TRF)

Ich habe mich bemüht, in den Clubs für die Sinnhaftigkeit der TRF zu werben. Sie sind dankenswerterweise darauf eingegangen und ich habe den Eindruck, dass in letzter Zeit die oft fundamentalistische Ablehnung der TRF in eine beachtliche Unterstützung umgeschlagen ist. Bislang haben 65 Clubs fest zugesagt, einen Beitrag für die TRF zu leisten, wofür ich sehr dankbar bin, denn nur durch unsere regelmäßigen Spenden können die segensreichen Jugend – und Sozialprogramme der TRF durchgeführt werden, von denen wir bzw. unsere Projekte in der grenzüberschreitenden Hilfe profitieren. So bitte ich Sie erneut und sehr eindringlich, den Betrag von € 80 pro Mitglied Ihres Clubs an Rotary Deutschland Gemeindienst (RDG) zu überweisen. Wenn es bei den Zielen der Präsidenten bleibt, werden wir die € 80 pro Mitglied fast erreichen und damit das Ergebnis des letzten Jahres mehr als verdoppeln. Bis zum 31.01.2006 haben etwa die Hälfte der Clubs schon ca. \$145000 an RDG überwiesen. Wir sind also auf einem sehr guten Weg.

Kommen Sie, bitte, zum Foundationseminar am 4.März nach Oberhausen (s. Anlage1)

3. PolioPlus

PolioPlus ist das erste „corporate program“ in der Geschichte Rotarys. Sein Erfolg ist hinreichend dargestellt und gefeiert worden. Nach der gerade erstellten Übersicht von Rotary International haben die Clubs unseres Distriktes von April 2002 bis Juni 2005 zusammen \$ 324.000 überwiesen. Das ist ein Durchschnitt pro Club von ca. \$ 5000 und somit ein sehr erfreuliches Ergebnis. Ob allerdings Spenden in Höhe von ca. \$ 100 pro Rotarier in 3 Jahren besonders viel sind, mag der Beurteilung jedes Einzelnen überlassen bleiben.

4. Ausbreitung

- Der RC Datteln – Lippe wird die Patenschaft für den jetzt zu gründenden RC Haltern am See übernehmen. Heißen wir die neuen Rotarier herzlich willkommen. Ich danke für jedes bislang gezeigte Engagement und erbitte von allen Clubs, besonders von denen in unmittelbarer Nachbarschaft, eine freundschaftliche Kooperation mit dem neuen Club.
- Der RC Greven hat als erster Club im Distrikt die neue Klassifikation „Familienführung“ mit einer Dame besetzt. Signale aus weiteren Clubs lassen hoffen, dass diese Klassifikation bald zur Normalität unseres rotarischen Lebens gehört.

5. Jugenddienst

Wie erwartet haben die zukünftigen Veränderungen in den Jugenddienst - Austauschprogrammen die Gemüter erregt und Emotionen hervorgerufen - wie könnte es auch

anders sein. Die eingeleiteten und vorgesehenen Maßnahmen dienen jedoch gerade dem Zweck, ein potentielles, aber sehr theoretisches Risiko kalkulierbar zu machen und tragen damit zur Risikominimierung für alle Beteiligten bei. Sie sind die notwendige Vorsorge für ein "Worst-Case-Szenario". Bei einer verantwortungsbewussten Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben muss niemand um sein persönliches Vermögen bangen. Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihr Engagement für eines der rotarischen Kernanliegen. Ermöglichen wir weiterhin jährlich 1000 jungen Menschen in Deutschland, über Rotary einen neue Kultur kennen zu lernen!

6. Stipendiaten

Bei meinen Besuchen in den Clubs hatte ich sehr dafür geworben, Kandidaten für ein Rotarystipendium zu benennen. Jetzt wird ergänzend darum gebeten, bis zum 31.März 2006 einen erstklassigen Kandidaten für ein „Peace Scholarship“ von Rotary International zu nominieren. Weltweit werden nur 70 Stipendiaten ausgewählt. Bitte, setzen Sie sich bei Interesse mit Freund Lange, RC Greven und Stipendiatenbeauftragter des Distriktes, in Verbindung.. Wir sollten alles daran setzen, diese einzigartige Chance für einen hochbegabten und lebensstüchtigen jungen Menschen unseres Distriktes zu nutzen.

7. Council on Legislation. (CoL)

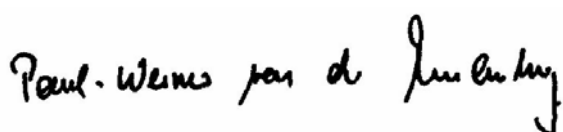
Der CoL ist das „Rotary-Parlament“ und somit das höchste Beschlussgremium von Rotary. Er tagt alle **3 Jahre**. Ich bitte, Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung bis zum **31.März 2006** an den CoL Vertreter des Distriktes, PDG Wodrich vom RC Bottrop – Wittringen, zu übersenden. Einzelheiten wie Zielsetzung oder mögliche Themen (z.B. Präsenzen, Meetingfrequenz etc.) wurden auf der Halbjahresbesprechung der Präsidenten am 28.1. in Gelsenkirchen vorgetragen und diskutiert.

8. Präsenzmeldungen

Bitte machen Sie zu Ihrer eigenen Entlastung Gebrauch von der Präsenzmeldung Ihres Clubs über Internet www.pmrotary1870.de Wir sollten uns bemühen, ab sofort nur noch diesen Übertragungsweg zu benutzen.

Abschließend bitte ich Sie, sich die in der Anlage aufgelisteten Termine zu notieren und darauf hinzuwirken, dass Ihr Club angemessen vertreten ist. (Anlage 1)

Ich wünsche Ihnen und den Freunden Ihres Clubs alles Gute und bin mit freundlichen Grüßen Ihr



Paul – Werner v. der Schulenburg
Governor 2005/2006
RI Distrikt 1870

Anlage 1 zum Governorbrief Januar 2006

Betr.: Termine

Ich möchte Sie nachfolgend auf 5 Termine aufmerksam machen, an denen teilzunehmen ich Ihnen und Ihren rotarischen Freunden ans Herz lege:

- **Samstag, 4.3. 06 im Schloss Oberhausen**
The Rotary Foundation (TRF) Seminar
für Präsidenten und TRF- Beauftragte der Clubs.
Wir werden dort die Funktionsweise der Foundation, ihren Nutzen für den Distrikt und den Jahresabschluss 2004/05 vorstellen und für Fragen jeder Art zur Verfügung stehen.
- **Samstag 18. März 2006 in Münster**
Distriktversammlung und President Elect Training Seminar (PETS)
Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für die Incoming Präsidenten. Zugleich werden die Sekretäre eingeladen.
- **Samstag, den 10. Juni bis Mittwoch, den 14. Juni 2006 in Kopenhagen und Malmö**
World Convention, quasi die Jahreshauptversammlung von Rotary International,. Wer die Internationalität von Rotary mit all ihren Skurrilitäten aber auch allen Leistungen einmal kennen lernen will, sollte die Tagung nicht verpassen.
- **Samstag, den 24. Juni 2006 in Düsseldorf**
Distriktkonferenz, unsere Jahreshauptversammlung und die Amtsübergabe an meinen Nachfolger. Prof. Dr. Reinhard Fricke, RC Münster – St. Mauritz. Diese Veranstaltung ist eigentlich eine (moralische) Pflichtveranstaltung für jeden Rotarier im Distrikt, wenigstens für den gesamten Vorstand eines Clubs. Zudem ist sie auch für alle unsere Angehörigen offen. Der Ablauf ist der zugleich laufenden Fußballweltmeisterschaft angepasst also kurz. Als Thema steht die Bevölkerungsentwicklung und die Lage der Frauen in den Entwicklungsländern im Mittelpunkt. Der Vertreter des Weltpräsidenten wird der Ägypter Salem Mashhour sein, der sich weltweit einer hohen Reputation zu diesem Thema erfreut. Seine Anwesenheit ist auch der Tatsache geschuldet, dass sich mittlerweile 22 Clubs im Distrikt der Fragen „Population Issues“ in der Dritten Welt angenommen haben.
- **15. –17. September 2006 in Hamburg**
Rotary Institute, früher eine reine Informationsveranstaltung für ehemalige Governors, mittlerweile offen für alle Funktionsträger und Interessierte in den Clubs und im Distrikt. Ich selbst habe von diesen Veranstaltungen erst bei meiner Vorbereitung zum jetzigen Amt erfahren – und bereue den Besuch dort keineswegs.